

Der nationale Sicherheitsplan des Weißen Hauses kritisiert Bidens Klimapolitik gegenüber Amerika

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Dezember 2025

Audrey Streb, DCNF-Energiereporterin, 5. Dezember 2025

Die Trump-Regierung veröffentlichte am späten Donnerstag ihre Nationale Sicherheitsstrategie, die eine Energiepolitik beinhaltet, die deutlich von der Klimaagenda der Biden-Ära abweicht.

Stromhungrige Rechenzentren verursachen eine Energiekrise, was die Demokraten Trump anhängen wollen.

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Dezember 2025

Audrey Streb, DCNF-Energiereporterin, 2. Dezember 2025

Gemäß einer Analyse von Bloomberg NEF vom Montag wird der Strombedarf von KI-Rechenzentren bis 2035 voraussichtlich um 36 Prozent höher ausfallen als bisher prognostiziert.

Warum steigt meine Stromrechnung, wenn Wind und Sonne doch keine Rechnung schicken?

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Dezember 2025

von David Turver, Dezember 2025, 19:09 Uhr

Oftgem, die Energieregulierungsbehörde für Großbritannien, hat kürzlich die Preisobergrenze für das erste Quartal 2026 bekannt gegeben, und trotz sinkender Gaspreise ist die Gesamtpreisobergrenze angestiegen.

Die Nachfrage nach Elektroautos sinkt, da nun auch diese mit Kfz-Steuer konfrontiert werden

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Dezember 2025

Übernommen von THE DAILY SCEPTIC, Will Jones

Die Nachfrage nach Elektroautos ist eingebrochen, da Rachel Reeves, Finanzministerin, Labour Party eine neue Kilometersteuer einführen will. Mehr dazu im Telegraph [Bezahlsperrre].

Analyse der wirtschaftsschädigenden Netto-Null-Pläne Schottlands

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Dezember 2025

Not a lot of People know that, Gastbeitrag von Doug Brodie, 24. November 2025

Präambel

Dies ist meine Antwort auf die Konsultationsaufforderung (bis zum 29.01.2026) zum „*Schottlands Entwurf des Klimaschutzplans: 2026–2040*“. Gleichzeitig dient sie als meine Analyse der wirtschaftsschädigenden, landesweiten Klimaneutralitätsstrategie Großbritanniens. Der 31-seitige Entwurf **ist hier verfügbar**, alle relevanten Dokumente finden Sie **hier**.

Einführung

Seit den 1990er Jahren engagiere ich mich gegen das, was ich heute als Klimawandel-Schwindel bezeichne. Im Laufe der Jahre habe ich zahlreiche Abgeordnete des britischen Parlaments und des schottischen Parlaments sowie andere Persönlichkeiten angeschrieben und versucht, sie davon zu überzeugen, dass ihre Klimapolitik und die damit verbundenen Energiepolitiken verfehlt, sinnlos und extrem schädlich sind.

Trotz all meiner Bemühungen erhielt ich nie eine glaubwürdige Antwort, die ihre Politik rechtfertigte. Die Antworten waren typischerweise reine Standardfloskeln wie: „*Wir müssen eine Führungsrolle im Klimaschutz übernehmen ... die Wissenschaft ist sich*

einig ... 97 % der Wissenschaftler stimmen zu ... wir befinden uns in einem Klimanotstand ... erneuerbare Energien sind günstig, sauber und sicher “.

Mit anderen Worten: nichts als Desinformation, Verzerrung und Leugnung wahrer Wissenschaft und Technik. Jahrzehntelange Antworten von Politikern, die stets der offensichtlich unehrlichen, „ *offiziell genehmigten* “ Erzählung entsprechen, beweisen, dass die Netto-Null-Agenda aus einem finsternen, vom Tiefen Staat gesteuerten Grund von Anfang an eine global koordinierte Täuschung war, um die Öffentlichkeit **irrezuführen und zu täuschen – genau wie Covid.**

Zusammenfassung

Netto-Null hat uns exorbitante Energiekosten beschert, die die Wirtschaft ruinieren, unsere Industriekapazitäten **rapide verringern und das Wirtschaftswachstum ersticken – alles ohne jeglichen Nutzen. Das muss gestoppt werden.**

Die schottische Regierung hätte ihr eigenes Netto-Null-Projekt gar nicht erst starten sollen. Energie ist in Schottland nicht einmal eine Angelegenheit der eigenen Regierung, und jeglicher Fortschritt (oder dessen Ausbleiben) hängt fast ausschließlich von den Maßnahmen der britischen Regierung ab. Schottland ist in globalen Datenbanken, beispielsweise zu nationalen CO₂-Emissionen und Energieverbrauch, nicht erfasst, was die Fortschrittskontrolle erschwert.

Die Illusion, Schottland könne bis 2045 Klimaneutralität erreichen, beweist, dass das schottische Klimaneutralitätsprojekt ein bürokratisches Fiasko ist, das in einer Sackgasse endet. 16 Jahre nach Verabschiedung des schottischen **Klimaschutzgesetzes** stehen wir nun da, angeblich nur noch 20 Jahre Zeit, und haben einen hoffnungslos realitätsfernen Planentwurf, der sich lediglich bis 2040 erstreckt! Selbst die Liberaldemokraten, deren 72 Abgeordnete Anfang des Jahres allesamt für das selbstzerstörerische **Klima- und Naturschutzgesetz** stimmten, haben ihr scheinheiliges Ziel der Klimaneutralität bis 2045 auf das **immer noch unrealistische** Ziel bis 2050 verschoben.

Zukünftige Historiker werden es kaum glauben können, Schottland und so viele andere Länder wurden in einem derart umfassenden, die Gesellschaft umwälzenden Ausmaß von einer so **offensichtlichen globalistischen Täuschung hereingelegt** .

Die Abhängigkeit vom Vereinigten Königreich ist die Achillesferse des schottischen Netto-Null-Ziels, denn hoffentlich wird das britische Netto-Null-Ziel nach den nächsten Parlamentswahlen verworfen. Wenn die schottische Regierung klug ist, wird sie das **endlose Gerede der COP30** ignorieren, die **Rückkehr der IEA zur Realität im Energiebereich** zur Kenntnis nehmen, den weltweit **wachsenden Widerstand gegen Netto-Null-Emissionen** bemerken, akzeptieren, dass das Konzept gescheitert ist, und ihre schädlichen Netto-Null-Pläne aufgeben.

Die ganze Geschichte **finden Sie hier** .

Teilen Sie dies:

<https://notalotofpeopleknowthat.wordpress.com/2025/11/24/dissecting-scotlands-economy-wrecking-net-zero-plans/>